

Else Galen-Gube (1869-1922)

Abschied.

Weißt du wohl, daß jeder Abschied
einer Sterbestunde ähnlich?

Wenn des Todes Hand uns streift,
fällt die Blüte von den Bäumen;

5 heute Nacht hats auf den Träumen
meines Frühlingsglücks gereift.

Aber wie ein Wind auch Lichter
auslöscht, weil sie klein, erbärmlich,

10 so entfacht der Sturm die Glut,
bis zum hellen Brand zusammen
schlagen himmelwärts die Flammen,
sieghaft, purpurrot wie Blut.

15 Bildnis deiner edlen Seele,
meiner abgrundtiefen Liebe
sind die Lichter sturmumloht.
Trennungsweg soll uns nicht quälen,
Liebende wie wir vermählen

20 sich auf Leben oder Tod.

(85 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/galengub/weibes/chap058.html>